

## Empfehlungen der Denkmalbehörden

### Chemnitz, Stadt:



**Garagencampus - Zwickauer Straße 164**, dessen Sanierung aus denkmalpflegerischen Aspekten gut gelungen ist <https://garagen-campus.de/kontakt/>



**Hauboldstraße 26**, ein seltener Zeuge einer niedrigen vorstädtischen Wohnbebauung des 19. Jahrhunderts



**Handsuhfabrik Otto Uhle** (später VEB Polar) auf der Neukirchner Str. 9, <http://handsuhfabrik.de/>

### Dresden, Stadt



**Atelierhaus Edmund Moeller/ Freie Akademie Kunst + Bau**, Gostritzer Straße 10 - 100 Jahre Atelierhaus, [www.freie-akademie-dresden.de](http://www.freie-akademie-dresden.de)



**Montagehalle des ehemaligen Transformatoren- und Röntgenwerkes Übigau**, Marie-Curie-Straße 10 - erstmalig dabei <https://www.highvolt.com/>



**Schule BSZ für Wirtschaft Dresden „Prof. Dr. Zeigner“**, Melanchthonstraße 9 – Schülerinnen und Schüler führen durch ihr denkmalgeschütztes Schulhaus von Hans Erlwein, das sie im Rahmen des Landesprogramms PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale erforscht haben, 10 Uhr <https://zeigner-schule.de/index.php/schulleben/pegasus-blob>



**Ständehaus**, Schloßplatz 1, | 11-16 Uhr | **Führungen**  
**Sonderausstellung 40 Jahre Wiederaufbau Semperoper**, HTW-**Studierende** zeigen  
Kulturdenkmale **in 3 D**

Anmeldung bis zum 12.09.2025 erbeten unter: [presse@ldf.sachsen.de](mailto:presse@ldf.sachsen.de)

## Leipzig, Stadt



**Kaffeeklatsch am Coffe Baum**, Kleine Fleischergasse 4 | 11 Uhr  
Gespräch | Treffpunkt: Lipsia Brunnen

Das seit 1711 bestehende Kaffeehaus ist für viele Leipziger und Besucher ein wichtiges Identifikationssymbol. Nach rund sechs Jahren der Sanierung ist es nun wieder geöffnet. Über das Was und Wie der Sanierung berichten die Verantwortlichen aus den städtischen Ämtern.



**Lichtkunstdenkmal "Löffelfamilie"**, Braustraße 28 | 11-14 Uhr  
Aktion Mitglieder des Löffelfamilie e.V. bieten Suppe nach Rezepten des VEB Kombinat Feinkost und Kuchen an; ehem. Mitarbeiter und Mitglieder der Kombinatleitung anwesend

Beim Lichtkunstdenkmal „Löffelfamilie“ handelt es sich um eine zwölf Meter breite und sieben Meter hohe Leuchtreklame aus 197 Einzelteilen und 194 Meter langen, verschiedenfarbigen Neon-Leuchtröhren, die seit circa 1975 aufgrund einer phasenweisen Schaltung eine Suppe löffelnde Familie darstellt. <http://www.loeffelfamilie.de/>



**Führung Straße der Moderne III: Deltakindergarten** Linnéstraße 12 -  
ein ostmoderner Kindergarten | 15 Uhr | Aktion: Führung mit Dieter Hertrampf, Klaus Jestaedt, Willmut Kumpfe

1971 entstand auf großzügigem Areal ein nach Entwurf von Herbert Müller gefertigter Typenbau, der als Deltakindergarten mit hyperbolischen Paraboloid-Fertigteilschalen in die Baugeschichte der DDR eingeht. Um einen Neubau ergänzt, zeigen sich Altbau und auch die Spielskulptur Nessie heute denkmalgerecht saniert.

Tag des offenen Denkmals 2025  
Motto »Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich«.

<https://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/veranstaltungen-und-termine/jubilaeen-und-festivals/tag-des-offenen-denkmals/>

### **Freiberg, Stadt**

[https://www.denkmalpflege.sachsen.de/download/Freiberg\\_Programm.pdf](https://www.denkmalpflege.sachsen.de/download/Freiberg_Programm.pdf)



**Wohnhaus Freiberg, OT Zug, Berthelsdorfer Straße 184a (zum Wohnhaus umgebaute Scheune)**



**Postgebäude Freiberg, Platz der Oktoberopfer 1A, (Vorführung der Fernmeldetechnik)**



**Freibergsdorfer Hammer Freiberg, Hammerwerk 4, (bergbauliche Anlage mit Führung)**

### **Görlitz, Stadt** umfangreiches Programm bis nach Zgorelec

[https://www.denkmalpflege.sachsen.de/download/Goerlitz\\_tdoD\\_2025\\_mitPlan.pdf](https://www.denkmalpflege.sachsen.de/download/Goerlitz_tdoD_2025_mitPlan.pdf)



**Fabrik, Pomologische Gartenstraße 17, 19 | 10 bis 18 Uhr | Führungen hinter die Kulissen  
In der Spielzeit 2024/2025 diente das Gelände als Aufführungsstätte des invasiven Theaterstücks GETSBY! in Anlehnung F. Scott Fitzgeralds Roman „Der große Gatsby“. Es werden angeboten.**



**Ehemalige Furnierhalle Werk I, Conrad-Schiedt-Straße 23, geöffnet 12:00 – 17:00**

An der Ecke Conrad-Schiedt-Straße – Hilgerstraße, an der die Fassade des Gebäudes deutlich zu sehen ist, befindet sich ein aus braunrotem Klinkerziegelmauerwerk errichteter Hallenbau aus dem frühen 20. Jahrhundert. Bei ihm handelt es sich um die ehemals zum Werk 1 gehörende Furnierhalle, einst mit „Lackierwerkstätte auf dem Grundstück der Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz“ bezeichnet, die zukünftig zum Jugend- und Soziokulturellen Zentrum in Görlitz werden soll.



**Frauenkirche**, An der Frauenkirche 16 | Geöffnet von 12:00 - 18:00. | Um 14:00 und 15:30 werden **Dachstuhlführungen** angeboten. Es wird um Spenden gebeten.

Aus einem Raubritterüberfall auf Görlitzer Kaufleute 1349 und den daraus resultierenden Auseinandersetzungen stammte das hohe Sühnegeld, das die Stadt Görlitz zum Bau des Hospitals „Unserer Lieben Frau“ und seiner Kirche verwendete. Hundert Jahre nach der ersten, wahrscheinlich hölzernen Kirche, wurde zwischen 1449 und 1458 ein Neubau errichtet. Die Kirche mit der gedrungene dreischiffigen Halle und dem ausgeschiedenen Chor war 1473 so weit vollendet, dass sie geweiht werden konnte. Die Steinmetzarbeiten der Kirche gehören zu den schönsten der Oberlausitz.

### **Königstein, Sächsische Schweiz:**



**ehemaliges Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg** | Führung im 10:00 Uhr | Dauer: 180 Minuten | Treffpunkt: Parkhauseingang Festung Königstein Anmeldung bis zum 12.09.2025 erbeten unter: [kontakt@akubiz.de](mailto:kontakt@akubiz.de)

Von 1944 bis 1945 befanden sich Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg unter dem heutigen Parkhaus der Festung Königstein und dem nahegelegenen Wald. Die KZ-Häftlinge mussten im Steinbruch an der Niederen Kirchleite arbeiten. Gemeinsam mit dem Archäologen Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Alternativen Kultur-und Bildungszentrum Pirna begibt man sich auf Spurensuche.

### **Marienberg, Stadt**



**Huthaus „Roter Mann“**, Hinterer Grund 7, Marienberg/OT Pobershau

mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Pobershau Außerdem wird eine bergmännische Ausstellung, Schauklöppeln, Präsentation alter Handwerkskunst beim Umgang mit der Wünschelrute sowie eine Mineraliensuche mit anschließender Bestimmung

Tag des offenen Denkmals 2025  
Motto »Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich«.

angeboten. Führungen durch das Huthaus sind möglich. In der Hutzenstube werden Kekse gebacken und es gibt Bergbier und einen Bergschmaus.



**Lindenhäuschen,**

Bergstraße 14 in Marienberg freut sich von 10:00 bis 16:00 Uhr auf viele Besucher. Das älteste Bergarbeiterwohnhaus unserer Stadt kann vom Keller bis zum Dachboden besichtigt werden.



**„Kaufmannsladen von Pobershau“**, Ratsseite-Dorfstraße 74, Marienberg/OT Pobershau nimmt erstmalig von 10:00 bis 22:00 Uhr am Tag des offenen Denkmals teil. Hier werden historische Waren aus vergangenen Zeiten ausgestellt. Es gibt einen Imbiss und Fassbier aus Böhmen.

### **Meißen, Stadt**



**Jahnturnhalle**, Schreiberstr. 37, 01662 Meißen | 10:00 - 17:00 Uhr

Die denkmalgeschützte Jahnturnhalle wurde 1895 in kurzer Bauzeit mit hohem bürgerschaftlichem Engagement durch eine Malerriege der Porzellanmanufaktur Meißen erbaut. Das Jugendstilgebäude in exponierter Lage wird von einem Tonnengewölbe mit umlaufender Galerie geprägt. Es verfügt zusätzlich über zahlreiche Nebenräume und ein großes Außengelände, das zu Spiel, Sport und Begegnung einlädt. Die Wiedereröffnung konnte am 15. Mai 2025, exakt 130 Jahre nach Grundsteinlegung, gefeiert werden.



**Historischer Personendampfer „Stadt Wehlen“** | Paul-Greifzu-Str. 8 01591 Riesa | 13:15 - 14:45 Uhr | Schiff liegt im Hafen Riesa, kostenlose Besichtigung mit Erklärungen der Mannschaft, Besichtigung gratis, gastronomisches Angebot.

Tag des offenen Denkmals 2025  
Motto »Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich«.

Der Dampfer „Stadt Wehlen“, gebaut im Jahr 1879, ist mit seiner originalen Dampfmaschine der älteste Schaufelraddampfer der Schiffsflotte. Die historischen Salons wurden detailgetreu rekonstruiert und können für Veranstaltungen genutzt werden. Er ist einer von neun historischen Raddampfern der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH. <https://www.saechsische-dampfschiffahrt.de/>

### **Plauen, Stadt:**



**Wasserturm Neundorf**, Badestraße, 10-17 Uhr

Der Verein „Die Neundorfer“ lädt ein zur Besichtigung des Wasserturms. Der 19 m hohe Turm wurde 1940 errichtet und diente zunächst der Verbesserung der Wasserversorgung. Anfang der 1970er-Jahre wurde er außer Betrieb genommen und anderweitig genutzt. Seit 1989 konnte das technische Denkmal der Öffentlichkeit auch als Aussichtsturm zugänglich gemacht werden. Der Verein informiert über den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit. 360°-Aussicht von oben, Bewirtung durch den Verein. Ab 14:00 Uhr Führungen und Erklärungen nach Bedarf.

<https://dieneundorfer.jimdofree.com/>



**Fabrik der Fäden im Weisbachschen Haus**, Bleichstraße 1-7

Das Weisbachsche Haus, in der zweiten Hälfte des 18. Jhs. zwischen 1775 und 1830 in mehreren Bauabschnitten errichtet, ist in seiner stadtschlossähnlichen Anlage im Stile des Spätbarocks und unter dem Aspekt der Wirtschaftsgeschichte von historisch-dokumentarischem Wert und städtebaulich von herausgehobener Bedeutung. Nach erfolgreicher Sanierung und Umbau wurde 2023 das Museum Manufaktur der Fäden eröffnet.

Kostenlose Besichtigung des Museums und um 14:00 Uhr Vortrag im Seminarraum von Frau Katrin Färber: Die Familie des Stifters Hans-Leopold Hartenstein und Ihre Bedeutung für die vogtländische Textil- und Gardinenindustrie; mit Präsentation der Tafeln zur Geschichte der Familie Hartenstein vor dem Seminarraum. <https://www.fabrik-der-faeden.de/>

### **Torgau, Stadt:**



**Schloss Hartenfels**, Flügel D Mehrzwecksaal:

kleine Vortragsreihe ab 14 Uhr, ab 14 Uhr Kinderprogramm im Schlosshof : Basteln herrschaftlicher Windlichter und kurfürstliches Armbrustschießen <https://www.schloss-hartenfels.de/neuigkeiten/artikel/tag-des-offenen-denkmals-2025>



**Kurfürstliche Kanzlei (heute Museum)**, Wintergrüne 5, 10 Uhr

<https://www.museum-torgau.de/index.php/museumspfad/kurfuerstliche-kanzlei>



**Apothekergarten** neben Marienkirche, Wintergrüne

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/denkmal/clxpwuxdr000imd0cd5b71cp0>



**Historischer Saal** im Entenfang 1 von 10-12 und 14-16 Uhr

<https://www.entenfang-torgau.de/>

### Wachau, Landkreis Bautzen



**Seifersdorfer Tal, Marienmühle und Treuer Hund**, Schönborner

Weg 3, 01454 Seifersdorf | 11.00 Uhr Talführung (Start: Parkplatz Schönborner Weg) | Führungen in der Marienmühle um 11, 13 und 15 Uhr | Fotoschau in der Gaststätte „Zum treuen Hunde“ <https://tinathal.de/lage-und-anfahrt/>

<https://www.stsq.de/cms/zeithain/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals-erstmalsoeffentliche-betretung-des-bahnhofs>

### Zeithain, Landkreis Meißen



**Bahnhof Jacobsthal** | von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Förderverein der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und die Gedenkstätte laden zu einer Besichtigung und Führung des Bahnhofgebäudes von Jacobsthal ein. Das Gebäude hat der Verein einige Tage vorher erworben. Es wird nun schrittweise zum Ort der Erinnerung und des Gedenkens gestaltet. Die Besucher werden in einer Interimsausstellung Einsicht in dieses denkmalgeschützte Gebäude erhalten, an dem bereits fünf Wochen nach dem Überfall Nazi-Deutschland auf die UdSSR am 22. Juni 1941 die ersten Kriegsgefangenen ankamen. Insgesamt trafen an diesem Bahnhof ca. 200.000 Kriegsgefangene aus vielen Nationen ein, die dann ins Lager Zeithain/Jacobsthal und auch nach Mühlberg laufen mussten. Damit gehört dieser historische Ort zu dem, wohin die deutschlandweit wahrscheinlich die meisten Kriegsgefangenen verbracht wurden.

Tag des offenen Denkmals 2025  
Motto »Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich«.

**Zittau, Stadt**, umfangreiches Programm bis nach Liberec

[https://www.denkmalpflege.sachsen.de/download/Zittau\\_TdoD2025\\_Zittau-Liberec.pdf](https://www.denkmalpflege.sachsen.de/download/Zittau_TdoD2025_Zittau-Liberec.pdf)



**Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ Wittgendorf**, Hauptstraße 98 / OT Wittgendorf | 13:30 – 18:00 | Führungen nach Bedarf

Das 1899 entstandene Schulgebäude wird heute als Dorfgemeinschaftshaus genutzt, in dem sich die Wittgendorfer bei ganz unterschiedlich gearteten Veranstaltungen (Geprächs- und Spielabende, Lesungen, Tanzabende, Stammtisch u. a. m.) treffen, zu denen immer auch Gäste herzlich eingeladen sind. In die Zukunft geblickt, ist die Grundsanierung des Gebäudes der Wunsch vieler Wittgendorfer. Neben einem Rundgang durch das Gebäude werden in der Galerie Alte Schule nach Bedarf auch Führungen durch die Ausstellung „Anmut, Lust und Disziplin. Zum Tanz in der Bildenden Kunst. Malerei. Grafik. Plastik. Fotografie“ angeboten. <https://patent-wido.de/>



**Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**, Theaterring 12

Das Denkmal kann nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Diese finden um 11:00, 12:00, 13:00 und 14:00 Uhr statt. Wir bieten auch eine Familienführung an, ebenfalls um 14:00 Uhr. Das GHT Zittau ist ein ehemaliges Grenztheater. Heute werden vor allem Schauspielinszenierungen gezeigt.